

Jetzund kömpt die Nacht herbey

Text: Martin Opitz, Musik: Johann Nauwach (Teutscher Villanellen, Theil 1)

The image shows a musical score for a song. It consists of three systems of music, each with a treble and bass staff. The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is 4/4. The lyrics are written below the treble staff. The first system covers measures 1-3, the second system covers measures 4-6, and the third system covers measures 7-9. The lyrics are: 'Jetz- und kömpt die Nacht her- bey, Vieh und Men- schen wer- den frey, die ge-wünsch- te Ruh geht an, mei- ne Sor- ge kömpt he- ran'.

Schöne glänzt der Mondenschein
und die milden Sternelein;
Froh ist alles weit und breit,
Ich nur bin in Trawrigkeit,

Zweene mangeln überall
an der schönen Sternen Zahl;
Diese Sternen die ich meyn,
ist der Liebsten Augenschein.

Nach dem Monde frag ich nicht,
Dunckel ist der Sternen Licht;
Weit sich von mir weggewendt,
Asteris, mein Firmament,

Wann sich aber neigt zu mir
Dieser meiner Sonnen Zier,
Acht' ich es doch das beste seyn,
Das kein Stern noch Monde schein.

www.liederkiste.com

Frei zum Gebrauch für private oder gemeinnützige Zwecke (z.B. Chöre, Kindergärten, Schulen etc),
nicht jedoch zur anderweitigen Veröffentlichung.